

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1877

5.10.1877



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

125.

Freitag, den 5. Oktober 1877.

III. Quartal. 102. Abonnements-Vorstellung.

Der Widerpenstigen Zählung.

Komische Oper in vier Akten nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel frei bearbeitet von J. B. Widmann. Musik von Hermann Götz.

Personen:

Baptista, ein reicher Edelmann in Padua	Herr Speigler.
Katharine, } seine Töchter	{ Fräul. Joh. Schwarz.
Bianca, }	{ Fräulein Burger.
Hortensio, } Bianca's Freier	{ Herr Harlacher.
Lucentio, }	{ Herr Rosenberg.
Eine Edelfrau aus Padua	Fräulein Walter.
Petruchio, ein Edelmann aus Verona	Herr Hauser.
Grumio, sein Diener	Herr Ludwig.
Ein Schneider	Herr Kürner.
Haushälterin } in Baptista's Diensten	{ Fräulein Wabel.
Haushofmeister }	{ Herr Dischner.

Baptista's und Petruchio's Dienerschaft. Hochzeitsgäste. Nachbarinnen. Musikanten etc.

Die Handlung spielt in den drei ersten Akten in Padua, in dem letzten Akte auf dem Landseize Petruchio's bei Verona.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rang . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 40 "	Parterre-Logen . . 2 " 10 "	III. Rang. Sitzplätze . - " 90 "
Fremdenloge im Parterre 2 " 40 "	Logen II. Rang . . 1 " 80 "	III. Rang. Stehplätze . - " 70 "
Logen I. Rang . . 3 " - "	Parterre-Sperrsiße . . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . . - " 60 "
Balkon 3 " - "	Parterre 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . . - " 40 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Sonntag, den 7. Oktober. Zweiundzwanzigste Vorstellung außer Abonnement.

Die Hugonotten. Große Oper mit Ballet in fünf Akten von Meyerbeer.

D. E. 3. 745. M. 405.